



TAG DER STREUOBST- WIESE

PRESSEMAPPE

Tag der Streuobstwiese 2022
29. April - EUROPA feiert Vielfalt

www.orchardseverywhere.com

www.streuobstueberall.de



ORCHARD
NETWORK

PRESSEMAPPE

zur Online-Pressekonferenz am 27. April 2022

Tag der Streuobstwiese 2022 29. April - EUROPA feiert Vielfalt

Unter dem Motto **#streuobstueberall** bzw. **#orchardseverywhere** findet am Freitag, dem 29. April 2022, der „Tag der Streuobstwiese“ statt. Der Tag der Streuobstwiese ist ein weltweiter Mitmach- und Aktionstag rund um das Immaterielle Kulturerbe Streuobstanbau. Streuobstheldinnen und -helden organisieren spannende Veranstaltungen inmitten unserer Kulturlandschaft.

Bereits zum zweiten Mal feiern wir 2022 den Tag der Streuobstwiese. Auf Initiative unserer Freunde von der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Streuobst und dem Umweltdachverband Österreich findet der Aktionstag immer am letzten Freitag im April statt. Viele Menschen sind dem gemeinsamen Aufruf gefolgt und veranstalteten fast 100 bunte Aktionen, laden Verbraucher:innen zum Mitmachen ein und feiern unsere wunderschöne Landschaft.

<p>Begrüßung</p> <p>Technische Hinweise (2 Sprachkanäle, Fragen, Pressemappe etc.)</p> <p>Kurze Vorstellung Ablauf & Referentinnen und Referenten</p>	<p>Hannes Bürckmann Leitung Geschäftsstelle Hochstamm Deutschland e.V.</p>
<p>Kurzstatement/Videobotschaften</p> <p>„Grußbotschaft“ von Veranstaltern von Aktionen vor Ort in Europa</p>	<p>Ella Priwiezienczew (Polen) AgriNatura Foundation</p> <p>Jernej Golc (Slowenien) Naturpark Haloze - Čerinovo</p> <p>Sergio Franchini (Italien) La Pieve (Weingut, Olivenölproduktion)</p> <p>Jeremy Turkington / Gillian Lattimore (Irland) Irish Seed Savers Association</p> <p>Hervé Maudère (Frankreich) Yvette Vallée En Transition</p>



<p>Statement 1</p> <p>Blühende Streuobstbäume sind wie ein Paradies auf Erden. Auch die Früchte von diesen Bäumen sind wertvoll und ein besonderes Geschmackserlebnis! Der „Tag der Streuobstwiese“ ist wie der Muttertag für die Biodiversität! Der „Tag der Streuobstwiese“ ist wie der Vatertag für unseren Lebensraum und unsere Kulturlandschaft! Der „Tag der Streuobstwiese“ ist das beste Bekenntnis für Nachhaltigkeit und soll das Bewusstsein für Produkte aus Streuobst stärken!</p> <p>Vor diesem Hintergrund hat die ARGE Streuobst Österreich mit dem Umweltdachverband Österreich 2021 den Tag der Streuobstwiese erfunden und ins Leben gerufen. Zusammen mit den anderen Organisatoren feiern wir dieses Jahr europaweit in einem stetig wachsenden Netzwerk.</p> <p>Streuobst gilt auch als Vorbild für klimaneutrale, ressourcenschonende und artenschützende Landwirtschaft. Streuobstbestände prägen in vielen Regionen die traditionelle Kulturlandschaft. Das Wissen rund um den Streuobstanbau ist Teil unseres kulturellen Erbes. Die ARGE Streuobst wird deshalb heuer in Österreich einen Antrag auf Anerkennung des Streuobstanbaus als „Immaterielles Kulturerbe“ einreichen.</p>	<p>Johann Hartl Obmann und Sprecher ARGE Streuobst Österreich</p>
<p>Statement 2: Adam Cade UK Orchard Network</p> <p>Als Beitrag zum Europäischen Tag der Streuobstwiese konzentriert sich das UK Orchard Network besonders auf die Obstblüte mit ihrer Schönheit, ihrem Reichtum und ihrer Artenvielfalt. Es arbeitet mit einer breiten Partnerschaft von Organisationen zusammen, darunter die Royal Horticultural Society oder der National Trust mit seiner „Blossom Watch“-Kampagne („Blüten-Beobachtung“). Traditionelle Streuobstwiesen, ihre biologische Vielfalt und die alten Sorten hatten ihre Blütezeit in den 1850er bis 1950er Jahren, sind aber seitdem dramatisch zurückgegangen. Doch jetzt gibt es eine spannende Wiederbelebung mit dem Wachstum von handwerklichen Apfelweinbetrieben, innovativen Säften und anderen Produkten sowie der Entwicklung jährlicher „Apfeltage“, die von einer wachsenden Zahl von kommunalen Obstgartengruppen durchgeführt werden. Seit Hunderten von Jahren werden Obstbaumsorten in ganz Europa gepflanzt, so dass die Obstbauern des Vereinigten Königreichs sehr erfreut sind, an dieser internationalen Feier teilzunehmen. Das Vereinigte Königreich hat auch mit anderen europäischen Partnern zusammengearbeitet, um z.B. einen Werkzeugkasten für den Unterricht über traditionelle Streuobstwiesen zu erstellen. Das UK Orchard Network, eine Partnerschaft von Organisationen auf den Britischen Inseln, freut sich darauf, auf seinen europäischen Partnerschaften aufzubauen, um die Öffentlichkeit, die Fachwelt und die Politik für den Wert der traditionellen Streuobstwiesen zu sensibilisieren.</p> <p>www.orchardnetwork.org.uk</p>	<p>Adam Cade UK Orchard Network Großbritannien</p>

<p>Statement 3</p> <p>BirdLife Europe ist ein Netzwerk aus nationalen Naturschutz-NGOs. Große Partner sind z.B. der RSPB in Großbritannien und der NABU in Deutschland. Der NABU selbst engagiert sich seit langem für Streuobstwiesen. Zum Beispiel betreibt er die Seite www.streuobst.de, auf der Interessierte bundesweit Adressen finden, um Streuobst-Saft herzustellen.</p> <p>Wir sind mit dem Angriffskrieg auf die Ukraine gerade in einer Zeit, in der auf EU-Ebene durch die großen Lobbies vor allem über die Intensivierung von Landwirtschaft gesprochen wird. Ausgeblendet wird, dass die großen planetaren Krisen unsere Ernährungssicherheit viel stärker bedrohen. Wir müssen daher endlich gegen die Naturkrise ansteuern. Naturnahe, hochstämmige Streuobstwiesen sind ein gutes Beispiel, um Naturschutz und Landnutzung unter einen Hut zu bringen. Sie erlauben die Produktion von regionalen hochwertigen Lebensmitteln, und bieten Raum für Bestäuber und artenreiche Landschaftselemente.</p> <p>Die neue Gemeinsame Agrarpolitik der EU bietet Mitgliedstaaten die Möglichkeit, spezielle Ökoregelungen zur Förderung von Streuobstwiesen aufzulegen. Dies haben z.B. Slovenien und Polen gemacht. Grundsätzlich sollte aber ein stärkerer Fokus in den Mitgliedstaaten auf die guten Ansätze z.B. der Farm2Fork-Strategie erfolgen.</p> <p>Und Bürger*innen müssen lernen, gute regionale Lebensmittel wertzuschätzen. In vielen anderen Mitgliedstaaten wie Frankreich oder Belgien besteht die Bereitschaft, mehr Geld fürs Essen auszugeben. In Deutschland findet sich leider immer noch zu oft die „Geiz ist geil“ Mentalität.</p>	<p>Raphael Weyland BirdLife International</p>
<p>Statement 4</p> <p>Hochstamm Deutschland hat vor allem was die Vernetzung auf nationaler und internationaler Ebene angeht, im Laufe des vergangenen Jahres viel geleistet. Wir haben gefordert, dass wir mehr Vernetzung der Akteure brauchen. Daraus sind unter anderem neue Partnerschaften mit dem UK Orchard Network entstanden. Die bestehenden Kontakte nach Österreich wurden intensiviert, weitere Staaten in Europa konnten für den diesjährigen Tag der Streuobstwiese gewonnen werden.</p> <p>Das übergeordnete Ziel von Hochstamm Deutschland e.V. ist der Erhalt durch Nutzung. Wir sehen im Tag der Streuobstwiese ein Instrument, auch damit Verbraucher und Verbraucherinnen verstärkt für 100%-Streuobst-Produkte sensibilisiert werden und diese auch kaufen. Wir wollen über ein Qualitätszeichen mehr WERTSCHÄTZUNG für Streuobst organisieren. Wir von Hochstamm Deutschland haben den ersten Schritt getan und hatten Erfolg, den „Streuobstanbau“ auf die deutsche Liste des Immateriellen Kulturerbes setzen zu lassen. Nun macht sich unser Partner ARGE Streuobst in Österreich, dass dieser Status auch dort Geltung erreicht. Wir gehen voran in die Abstimmung mit weiteren Staaten, bis zum Schluss der internationale Eintrag bei der UNESCO erfolgt. Dazu sind der Tag der Streuobstwiesen und die damit verbundenen vielfältigen Aktionen ein wichtiger Baustein.</p> <p>Um weiterhin voneinander zu lernen, planen wir eine europäische Netzwerkkonferenz im Herbst/Winter und freuen uns auf eine rege Online-Beteiligung. abschließend möchte ich Sie herzlich eingeladen zum Fachkongress „Landesweiter Streuobsttag Baden-Württemberg“ am 21. Mai, 10 bis 17 Uhr, dieses Jahr als Hybrid-Veranstaltung – vor Ort an der Universität Hohenheim und online via Zoom.</p>	<p>Martina Hörmann Vorsitzende Hochstamm Deutschland e.V.</p>
<p>Zusammenfassung & Zeit für Fragen</p>	<p>Hannes Bürckmann</p>



**ORCHARD
NETWORK**

Hintergrundinformationen Organisatoren

ARGE Streuobst Österreich e.V.

Seit dem Jahr 2000 kümmert sich die ARGE Streuobst österreichweit um die Erhaltung und Erneuerung von Streuobstbeständen. Eine Reihe namhafter Wissenschaftler und Proponenten verschiedener Institutionen sowie private Interessenten arbeiten intensiv an der Erreichung der Vereinsziele. Die ARGE Streuobst ist als gemeinnütziger Verein aufgebaut, arbeitet ehrenamtlich und finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Projektförderungen. Mit der Durchführung von Veranstaltungen, der Mitwirkung in Forschungsprojekten, Herausgabe von Publikationen, der Einrichtung von Arbeitsgruppen, Erstellung von Positionspapieren zum Streuobstbau und zur Erhaltung obstgenetischer Ressourcen erzielt die ARGE Streuobst Erfolge und gibt Aussicht auf Förderung des Streuobstbaus und der Erhaltung obstgenetischer Ressourcen.

www.argestreuobst.at

BirdLife Europe

BirdLife Europe and Central Asia ist eines der sechs Regionalbüros von BirdLife International. BirdLife International ist eine weltweite Partnerschaft selbstständiger nationaler Naturschutzorganisationen mit einer großen Mitgliederzahl in 120 Staaten. BirdLife International hat es sich zur Aufgabe gemacht, wildlebende Vögel, ihre Lebensräume und die weltweite Biodiversität zu erhalten. BirdLife Europe verfügt über ein internationales Team von Mitarbeitern, die für Naturschutz, Wissenschaft, Politik, Fundraising, Kommunikation etc. zuständig sind. Die Mitarbeiter unterstützen die 48 europäischen und zentralasiatischen BirdLife-Partner. Durch den einzigartigen lokalen bis globalen Ansatz und die Partnerschaft mit nationalen Naturschutzorganisationen bietet BirdLife Europe and Central Asia langfristige Lösungen, die der Natur und den Menschen nützen. In Deutschland ist der NABU eine der ältesten und mit mehr als 875.000 Mitgliedern und Fördernden eine der größten nationalen Partnerorganisationen von BirdLife. www.birdlife.org/europe-and-central-asia/

Hochstamm Deutschland e.V.

Hochstamm Deutschland e.V. ist ein gemeinnütziger, bundesweit tätiger Verein, der sich für den Erhalt von Streuobstwiesen einsetzt. Hinter Hochstamm Deutschland stehen Streuobst-Initiativen, Kommunen, Verbände und Privatpersonen. Ziel des Vereins ist es, Streuobstwiesenfreunde dabei zu unterstützen, den verbliebenen Bestand zu erhalten und Ideen für seine Weiterentwicklung zu geben – durch Vernetzung, Austausch und Beteiligung. Hochstamm Deutschland schaffte es gemeinsam mit über 1,3 Millionen Unterstützerinnen und Unterstützern den Streuobstanbau in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes in Deutschland zu bringen. Damit rückt der Streuobstanbau vermehrt in den öffentlichen Fokus. Im Nachgang diesen Erfolges wurde der internationale „Tag der Streuobstwiese“ durch verschiedene Initiatoren ins Leben gerufen. Er findet jährlich am letzten Freitag im April statt. www.hochstamm-deutschland.de

UK Orchard Network

Das UK Orchard Network ist eine Partnerschaft von Organisationen auf den britischen Inseln, die zusammenarbeiten, um aktiv die Erhaltung von Streuobstbäumen und ihren Sorten und in ihren vielen Formen zu fördern; als einzelne Bäume, traditionelle Streuobstwiesen und Obstgärten sowie die Biodiversität des Lebensraums Streuobstwiese zu bewahren. Das Network will den Rückgang der Biodiversität von Streuobstwiesen und Wildtieren auf den britischen Inseln umkehren, ein breiteres Verständnis des Wertes von Streuobstwiesen und unseren traditionellen Sorten zum Wohle der Tierwelt, der Menschen und unseres Erbes fördern, starke Beziehungen zwischen interessierten Organisationen aufbauen, bewährte Praktiken bei der Bewirtschaftung fördern, bei Erhalt, Pflege und Anpflanzen von Streuobstflächen beraten und unterstützen sowie als Anlaufstelle für die Entwicklung von Richtlinien und für Regierungsbehörden dienen. www.orchardnetwork.org.uk



Immaterielles Kulturerbe Streuobstanbau

Immaterielle Kulturerbe sind kulturelle Ausdrucksformen, die unmittelbar von menschlichem Wissen getragen und von Generation zu Generation weitergegeben und weiterentwickelt werden. Immaterielles Kulturerbe ist nicht anfassbar, sondern an den Menschen gebunden und wird durch das Engagement seiner Träger lebendig gehalten.

Streuobstlandschaften als Äcker, Wiesen oder Alleen mit hochstämmigen, großkronigen Obstbäumen sind aus einer landwirtschaftlich-kulturellen Entwicklung entstanden und damit direkt an menschliches Wissen gebunden. Die Anlage, Bewirtschaftung und Pflege von Streuobstwiesen, das Züchten von Obstsorten und die Ernte sowie Verarbeitung des Obstes beruhen auf umfangreichem Erfahrungswissen im Umgang mit der Natur. Neben kulturellen Ausdrucksformen wie Erntefesten und -ritualen wurden über Jahrhunderte hinweg spezielle Handwerkstechniken z.B. zur Pflege von Streuobstbäumen entwickelt und verfeinert. Die kulturellen Eigenschaften von Streuobst stimmen mit den UNESCO-Kriterien in folgenden Punkten überein: Wissen und Bräuche in Bezug auf die Natur und das Universum, traditionelle Handwerkstechniken, Bräuche, Rituale und Feste.

Die Idee, Streuobst auf die Liste des Immateriellen Kulturerbes in Deutschland zu bringen, entstand bereits 2015. Die Initiatoren haben diese Idee seitdem weitergetragen und diskutiert. Hochstamm Deutschland e.V. hat im Jahr 2019 in Deutschland die Initiative ergriffen, die Antragstellung als bundesweites Kooperationsprojekt zu organisieren. 2021 wurde dem Antrag, dem sich über 1,3 Millionen UnterstützerInnen angeschlossen hatten, stattgegeben und der Streuobstanbau in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes in Deutschland aufgenommen.

**Hochstamm Deutschland e.V. unterstützt ALLE Partner in Europa auf dem Weg,
einen Antrag auf Aufnahme des Streuobstanbaus in das Verzeichnis des
Immateriellen Kulturerbes zu stellen.**

Unsere Ziele:

Der TAG DER STREUOBSTWIESE als anerkannter Welttag!

Streuobstanbau als IMMATERIELLES KULTURERBE der EU und der UNESCO!



TAG DER
STREUOBST-
WIESE

www.orchardseverywhere.com

www.streuobstueberall.de

